

## Pressemitteilung

# Die letzten Kugeln rollten im Regen

## „Klosterbrüder“ holten wieder den Wanderpokal des SPD-Kulturkreises



Dirk Sander überreichte den Wanderpokal des Lorsch SPD-Kulturkreises an Michael Renner vom Team „Klosterbrüder“. Die hatten als Titelverteidiger das Boule-Turnier auch in diesem Jahr gewonnen.

Nicht gerade vom Wetter begünstigt war der Termin der Stadtmeisterschaft des Lorsch SPD-Kulturkreises im Boule-Spiel. Nur fünf Teams zu je drei Personen hatten sich für diesen unterhaltsamen Wettbewerb auf dem Parkplatz am Waldschwimmbad angemeldet. Gespielt wurde mit je zwei Kugeln nach dem Prinzip „Jeder gegen Jeden“. Das ergab für jede Mannschaft vier Partien.

Bei jedem Match wurde zuerst das „Schweinchen“, eine kleine farbige hölzerne Kugel acht bis zwölf Meter weit geworfen. Dann mussten die Teilnehmer, es gab auch ein

../2

reines Frauenteam, nacheinander versuchen, die schweren Stahlkugeln so zu schleudern, dass sie möglichst nahe an das „Schweinchen“ heranrollten. Für jede Kugel, die am nächsten lag, erhielt das jeweilige Team einen Punkt. Gewonnen hatte die Mannschaft, die zuerst 13 Punkte erreicht hatte. Einfach war das nicht, da zum einen der Boden ziemlich holprig war, zum anderen auch dort noch kleine Steinchen lagen. Traf eine Kugel so einen Stein, prallte sie unkontrolliert ab und erreichte kaum die Nähe des „Schweinchens“. Problematisch war auch, dass die letzten Kugeln bei Regen gespielt werden mussten.

Am Ende verzeichnete das Team der „Klosterbrüder“ (Michael Renner, Günter Beran, Marcel Glöckner), die Gewinner des Vorjahres, vier Siege und belegte damit den ersten Platz. Auf den weiteren Plätzen folgten die „Stockschützen“ aus Heppenheim (3 Siege), das Team „SPD-Lorsch“, „Lorscher Mädchen“ und auf dem letzten Platz landete „Ratz-Fatz“.

Brigitte Sander, Dirk Sander und Werner Groß hatten sich um die Organisation gekümmert. Einige Frauen sorgten dazu für die Verpflegung mit Kesselgulasch, Wiener Würstchen, Rinds- und Bockwurst. Außerdem wurde Kaffee und Kuchen angeboten.

Bei der Siegerehrung lobte Dirk Sander die Fairness aller Spielerinnen und Spieler. Den Wanderpokal überreichte er Michael Renner. Für alle Teilnehmer standen zahlreiche wertvolle Sachpreise zur Verfügung. Die durften sie sich, in der Reihenfolge des Ergebnisses, selbst aussuchen. Ob Bienen- und Insektenhotel, Vogeltränke, Heckenschere, Taschenmesse, Windlichter und einiges mehr. Jeder fand etwas, was ihm gefiel.

Ω